



Überblick über das Neue Testament Teil 2

Roger Liebi

Emmaus Bibel Seminar 2002/03
www.emmaus.ch/seminar

Ein Angebot der
Emmaus Fernbibelschule
Postfach 260
CH-8501 Frauenfeld
www.emmaus.ch
office@emmaus.ch

□ by Roger Liebi and Emmaus Fernbibelschule Schweiz

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einführung in die vier Evangelien.....	3
Das Evangelium nach Matthäus	4
Das Evangelium nach Markus.....	4
Das Evangelium nach Lukas	5
Das Evangelium nach Johannes.....	5
Apostelgeschichte	6
Die Paulusbriefe und die Apostelgeschichte.....	7
Erste Missionsreise	7
Galaterbrief.....	7
Zweite Missionsreise.....	8
1. Thessalonicherbrief	8
2. Thessalonicherbrief	8
Dritte Missionsreise	8
1. Korintherbrief	8
2. Korintherbrief	8
Römerbrief.....	9
Während der ersten Gefangenschaft in Rom.....	9
Epheserbrief.....	9
Philipperbrief	9
Kolosserbrief.....	9
Philemonbrief.....	10
Hebräerbrief.....	10
Nach der ersten Gefangenschaft in Rom.....	11
Titusbrief	11
1. Timotheusbrief.....	11
Während der zweiten Gefangenschaft in Rom.....	11
2. Timotheusbrief.....	11
Literaturhinweise	12

Einführung in die vier Evangelien

- Evangelium (griech. *euangelion*) = gute / frohe Botschaft (Mark 1,1);
Inspiration: Joh 14,26
- vier geschichtliche Biographien/Beschreibungen des Menschen Jesus Christus auf der Erde
- vier glaubwürdige Zeugen (2 x 2; vgl. 5Mo 19,15)

- ➔ zwei Apostel (Matthäus / Johannes) und zwei Propheten (Markus / Lukas)
- ➔ zwei Augenzeugen (Matthäus / Johannes) und zwei Zeugen durch Nachforschungen (Markus / Lukas)
- ➔ zwei haben Wert auf strenge Chronologie gelegt (Markus / Johannes) und zwei haben ihre Berichte z.T. nach anderen Kriterien geordnet (Matthäus / Lukas)
- ➔ zwei zeigen eine amtliche Herrlichkeit (Matthäus / Markus) und zwei zeigen eine persönliche Herrlichkeit (Lukas / Johannes)
- ➔ zwei beschreiben Christi Erhabenheit (Matthäus / Johannes) und zwei beschreiben seine Erniedrigung
- ➔ zwei beschreiben eine Herrlichkeit, die schon *vor* der Menschwerdung Realität war (Matthäus / Johannes) und zwei beschreiben eine Herrlichkeit, die Christus *durch* seine Menschwerdung erhielt (Markus / Lukas)

- Die Bedeutung der Unterschiede in den Zeugnissen: Zusätzliche Glaubwürdigkeit durch Berichte aus verschiedenen sich ergänzenden Perspektiven

- Vier verschiedene Aspekte:

Matthäus: der König (Sach 9,9; Jer 23,6); das Gesicht eines Löwen (Hes 1,10; Off 4,7); Karmesin (2Mo 25,4); das Schuldopfer (3Mo 5,6); die Lade des Bundes (Jos 3,6)

Markus: der Diener (Sach 3,8); das Gesicht eines Ochsen (Hes 1,10; Off 4,7); Byssus (2Mo 25,4); das Opfer für die Sünde (3Mo 4,3); die Lade des Zeugnisses (Jos 4,16)

Lukas: der Mensch (Sach 6,12); das Gesicht eines Menschen (Hes 1,10; Off 4,7); Purpur (2Mo 25,4); das Friedensopfer [oder Rettungsoffer] (3Mo 3,1); das Dank-Friedensopfer (3Mo 7,13); die Lade des Herrn der ganzen Erde (Jos 3,11)

Johannes: Gott, der Sohn Gottes (Jes 35,4; Jes 4,2); das Gesicht eines Adlers (Hes 1,10; Off 4,7); blauer Purpur (2Mo 25,4); das Brandopfer (3Mo 1,3); die Lade des Ewigen (Jos 4,11)

- Matthäus, Markus und Lukas haben viele gemeinsame Berichte. Deshalb werden sie die „synoptischen Evangelien“ genannt (= die Evangelien mit dem gleichen Gesichtswinkel). ➔ 3+1
- Zur synoptischen Frage: Mat: 1068 Verse, Mark: 666 Verse, Luk: 1149 Verse, Joh: 879 Verse.
606 Verse von Mark finden bei Mat und 350 bei Luk eine Parallele. ➔ 31 Verse ohne Parallele = Sondergut
Mat und Luk haben 250 Verse gemeinsam, Mat: 300 Verse Sondergut, Luk: 550 Verse Sondergut, Joh: 719 Verse Sondergut (= ca. 82%)

Das Evangelium nach Matthäus

Der Autor

Matthäus, der Zöllner, seine Bekehrung, Zeuge für Jesus (Mat 9,9-13), der Apostel (Mat 10,3)

Einige charakteristische Merkmale

Evangelium mit den meisten Zitaten aus dem AT; Sohn Davids (8 x); „Das Reich der Himmel“ (32x); König, herrschen (als König), etc. (79 - 33 - 61 - 21); das königliche Geschlechtsregister (Mat 1,2-17)

Datum und Kanonizität

- Matthäus hat sein Evangelium vor 65 n.Chr. geschrieben
- Matthäus war einer der zwölf Apostel

Grobstruktur

- I. Der König für Israel; er bietet sein Königreich an, aber Israel verwirft ihn (1 - 12)
- II. Der verworfene König und sein Königreich in geheimnisvoller Form, das Wort für die Nationen, die Versammlung Gottes, die Zukunft des Königs, sein vollendetes Werk - die Grundlage für das zukünftige Königreich in Herrlichkeit (13 - 28)

Kreisstruktur: Mat 1,1 - 28,18-20

Das Evangelium nach Markus

Der Autor

Johannes Markus (Apg 12,12); „Sohn“ von Petrus (1Pet 5,13; vgl. 1Tim 1,2); „Diener“ auf der ersten Missionsreise des Apostels Paulus (Apg 13,5); sein Versagen im Dienst (Apg 13,13; 15,37-38); seine vollständige Wiederherstellung (Phlm 24; Kol. 4,10-11; 2Tim 4,11b); Verwandter des Leviten Barnabas (Kol 4,10; Apg 5,36-37; 4Mo 3,5-8)

Einige charakteristische Merkmale

Nur 7% exklusives Erzählmaterial; 93% findet sich auch in den anderen Evangelien; höchste Dichte im Gebrauch des Wortes *kai* (= und): 1094x; *eytheos*, *eythys* (= alsbald): ca. 40x → der Eifer Christi im Dienst; im ersten Kapitel: Beschreibung eines ganzen Arbeitstages des Herrn Jesus (1,21-34); am wenigsten Worte Jesu (60% - 50% - 42% - 50%); der Schlüsselvers: 7,37 (in einem exklusiven Markus-Abschnitt!); Exklusiv: die Himmelfahrt und das Sitzen zur Rechten Gottes auf dem Thron (Mark 16,19-20) → Mat 23,12; Phil 2,5-11

Datum und Kanonizität

Seine Beziehung zu dem Apostel Petrus (1Pet 5,13; Papias, Irenäus, Clemens von Alexandria, 2 Jh.); er schrieb sein Evangelium um 64-67 n. Chr.

Grobstruktur

- I. Der Diener Gottes handelt in Güte gegenüber Israel. Dennoch beschliesst die Führerschaft, ihn zu töten (1,1 - 3,6).
- II. Der verworfene Diener weist andere Diener im Dienst an. Er ist treu bis in den Tod (3,7 - 15,47).
- III. Die Erhöhung und Verherrlichung des Dieners (16,1-20)

Das Evangelium nach Lukas

Der Autor

Der Arzt (Kol 4,14 - Menschenkenntnis, Mitgefühl für die Kranken und Armen); er war kein Jude (Kol 4,10-14; die Gnade für alle Völker ist deshalb wichtig für Lukas); der Historiker (Luk 1,1-5 - Garantie für eine glaubwürdige Überlieferung)

Einige charakteristische Merkmale

Freude, sich freuen etc. (13 - 3 - 34 -20); Friede (3 - 2 - 14 - 6); Rettung [Heil], retten, etc. (17 - 16 - 26 - 8); Lob, loben etc. (15 - 12 - 41 - 4); Gnade, Barmherzigkeit, etc. (21 - 7 - 27 - 4); Gemeinschaft (Luk 1,78; 7,16; vgl. die vielen Besuche und die vielen persönlichen Unterredungen im Lukas-Evangelium); der abhängige Mensch im Gebet (3,21; 5,16; 6,12; 9,18; 9,29; 11,1; 22,31; 22,41; 23,34; 23,46; 24,30 = 11 x); detailliertester Bericht der Geburt, das Geschlechtsregister Marias bis auf Adam zurück (Luk 3,23-38)

Datum und Kanonizität

- Lukas schrieb sein Evangelium vor der Apostelgeschichte, das heisst vor dem Jahr 62 n. Chr.
- 1Tim 5,18

Grobstruktur

Einführung (1,1-5)

- I. Das Kommen Jesu Christi (1,6 - 9,50)
- II. Das Weggehen Jesu Christi (9,51 - 24,53)

Das Evangelium nach Johannes

Der Autor

Der Fischer flickt sein Netz (Matt. 4,21-22); „Boanerges“ (Mark 3,17; Luk 9,54-56; Mat 20,20-28: Hochmut; Joh 3); der Jünger, welchen Jesus liebt, im Schoss Jesu (Joh 13,23.25; 19,26; 21,20; vgl. 1,18)

Einige charakteristische Merkmale

Liebe, lieben, geliebt, etc. (19 - 9 - 36 - 63); Leben, leben, etc. (13 - 7 - 14 - 56); Licht, erleuchten (7 - 4 - 7 - 33); Wahrheit, wahrhaftig, etc. (6 - 6 - 5 - 56); Herrlichkeit, verherrlichen (8 - 4 - 22 - 42); Vater (über 120x), Jesus [= der Ewige ist Rettung] (171 - 96 - 99 - 253); der eingeborene Sohn (Joh 3,16; 1,18); das Wort [Logos] (Joh 1,1-3)

Datum und Kanonizität

- Der Schreiber war ein Apostel (Mat 10,2; vgl. Eph 2,20)
- Johannes schrieb sein Evangelium um das Jahr 95 n. Chr.

Grobstruktur

- a) Einführung (1,1-18)
- b) Die Offenbarung am Anfang seines Dienstes (1,19 - 2,12; Tod (3), Licht (1), Liebe (2)
- c) Das Leben (2,13 - 8,1)
- d) Das Licht (8,2 - 12,50)
- d') Die Liebe (13,1 - 17,26)
- c') Der Tod (18,1 - 19,42)

- b') Die Offenbarung am Ende seines Dienstes (20,1 - 21,23; Leben (3), Licht (1), Liebe (2))
a') Anhang (21,24 - 25)

Apostelgeschichte

Der Autor

Lukas, Arzt (Kol 4,14), Historiker (Luk 1,1-4); einziger Bibelautor von dem wir wissen, dass er kein Israelit war (vgl. Kol 4,10-11: drei Grüsse von Menschen aus der Beschneidung/dem Judentum; 4,12-14: drei Grüsse von Menschen ausserhalb des Judentums) → sein Interesse an der Thematik der Weltmission! Mitarbeiter des Apostels Paulus (vgl. die „Wir-Berichte“: Apg 16,10-40; 20,6-28,31)

Abfassungszeit

Die Apg endet mit der zweijährigen Gefangenschaft des Apostels Paulus in Rom, um 62 n. Chr. Sie berichtet nichts mehr über den Ausgang des Prozesses vor Kaiser Nero → 62 n. Chr.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

Literarische Besonderheiten

- Im Gegensatz zu Paulus, der in seinen Briefen *immer Provinznamen* gebraucht, werden in der Apg *vor allem Gebietsnamen* als geographische Bezeichnungen verwendet.
- Der offene Schluss: In Apg 25,12 beruft sich Paulus auf den Kaiser. Die Antwort auf die Frage zögert sich bis zum Ende hinaus - und wird gar nicht beantwortet! → Aus dieser literarischen Besonderheit lernen wir: Das Zeugnis der christlichen Mission endet nicht im Jahr 62. Wir stehen heute immer noch in denselben Spuren der ersten Zeugen des Heilandes der Welt.

Zur Struktur des Buches

Einteilung nach Apostel der Beschneidung - Apostel der Vorhaut (Gal 2,7-10)

1-12 Dienst des *Petrus*

13-28 Dienst des *Paulus*

Einteilung gemäss dem Missionsbefehl im Schlüsselvers (1,8)

1,1-26: Missionsbefehl in 4 Punkten (1,8):

Jerusalem, Judäa, Samaria, bis an das Ende der Erde

2,1-7,60: Das Evangelium verkündigt in *Jerusalem*

8,1-4: Das Evangelium kommt nach *Judäa*

8,5-25: Das Evangelium kommt nach *Samaria*

8,26-28,31: Das Evangelium auf dem Weg bis an *das Ende der Erde*

Die Bekehrung von drei Noah-Söhnen:

8,26-40: *Sohn Hams* (Kämmerer von Äthiopien)

9,1-30: *Sohn Sems* (Saulus von Tarsus)

9,31-11,18: *Sohn Japhets* (Hauptmann Kornelius)

11,19-30: Die Entstehung der Gemeinde unter den Nationen in Antiochien (bekehrte Heiden; Ausgangs-Gemeinde für die Heidenmission von Paulus)

12,1-23: Die Befreiung des Apostels Petrus aus dem Gefängnis

12,24-15,34: Die erste Missionsreise des Apostels Paulus

15,35-18,22: Die zweite Missionsreise des Apostels Paulus

18,23-21,26: Die dritte Missionsreise des Apostels Paulus

21,27-28,31: Die Rom-Reise des Apostels Paulus

Einteilung nach dem Refrain

(Vgl. GOODING: True to the Faith, A fresh approach to the Acts of the Apostles; ausserordentlich empfehlenswert; jeder der 6 Teile ist genau zweigeteilt und spiegelt sich inhaltlich!)

- I. Das Christentum und die jüdische Hoffnung auf das Reich des Messias
6,7: „Und das *Wort Gottes wuchs*, und die Zahl der Jünger in Jerusalem *vermehrte sich* sehr; und eine große Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam.“
- II. Anbetung und Zeugnis im Christentum
9,31: „So hatten denn die Versammlungen durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurden erbaut und wandelten in der Furcht des Herrn und wurden *vermehrt* durch den Trost des Heiligen Geistes.“
- III. Heiligkeit im Christentum
12,24: „Das *Wort Gottes aber wuchs* und *mehrte sich*.“
- IV. Die Lehre des Heils im Christentum
16,5: „Die Versammlungen nun wurden im Glauben befestigt und *vermehrten* sich täglich an Zahl.“
- V. Das Christentum in der Welt des Heidentums
19,20: „Also *wuchs das Wort des Herrn* mit Macht und nahm überhand.“
- VI. Das Christentum und die Verteidigung des Evangeliums
28,30-31: „Er aber blieb zwei ganze Jahre in seinem eigenen gemieteten Hause und nahm alle auf, die zu ihm kamen, indem er *das Reich Gottes predigte und die Dinge, welche den Herrn Jesus Christus betreffen*, mit aller Freimütigkeit ungehindert lehrte.“

Zur Chronologie

Himmelfahrt und Pfingsten: 32 n. Chr. (Apg 1-2)

Steinigung des Stephanus: 33 n. Chr. (Apg 7; vgl. Luk 13,4-6; ein Jahr nach Christi Dienst von drei Jahren)

Bekehrung des Saulus: 33 n. Chr.

Erster Jerusalem-Besuch, 3 Jahre nach der Bekehrung: 36 n. Chr. (Apg 9,25ff; Gal 1,18)

Ein Jahr in Antiochia: 49 n. Chr. (Apg 11,19-26)

Zweiter Jerusalem-Besuch, 14 Jahre nach dem ersten Besuch: 49 n. Chr. (Apg 11,27-30; Gal 2,1)

Erste Missionsreise: 50 n. Chr.

Zweite Missionsreise: 50-52 n. Chr.

Dritte Missionsreise: 52-59 n. Chr.

Vierte Missionsreise (Romreise): 59-62 n. Chr.

Die Paulusbriefe und die Apostelgeschichte

Erste Missionsreise

Galaterbrief

Adressaten

Gemeinden in Südgalatien: Ikonium, Lystra, Derbe; Entstehung: Apg 14,1ff.

Zeit und Ort der Abfassung

49 n. Chr., Ende Apg 14, vor dem Apostelkonzil in Apg 15 (Konzil von Apg 15 im Gal nicht erwähnt! Nordgalatische Theorie ist unglaubhaft.)

Grobstruktur

- I. Biographischer Teil: Die Autorität des Apostels Paulus (1 – 2)
- II. Lehrhafter Teil: Rechtfertigung aus Glauben allein (3 – 4)
- III. Praktischer Teil: Wandel im Geist (5 – 6)

Zweite Missionsreise

1. Thessalonicherbrief

Adressaten

Gemeinde in Thessalonich; Entstehung: Apg 17,1-10

Zeit und Ort der Abfassung

50 n. Chr.; aus Korinth, Apg 18

Grobstruktur

- I. Die vorbildliche Gemeinde (1)
- II. Der vorbildliche Dienst des Apostels Paulus (2)
- III. Leben in der Heiligung (3,1 – 4,12)
- IV. Die Entrückung und der Tag des HERRN (4,13 – 5,28)

2. Thessalonicherbrief

Adressaten

Gemeinde in Thessalonich

Abfassungszeit

50/51 n. Chr.; aus Korinth, Apg 18

Grobstruktur

- I. Das Kommen des Herrn und die gegenwärtige Verfolgung (1)
- II. Das Kommen des Herrn und der Antichrist (2)
- III. Das Kommen des Herrn und das praktische Christenleben (3)

Dritte Missionsreise

1. Korintherbrief

Adressaten

Gemeinde in Korinth; Entstehungsgeschichte: Apg 18,1ff.

Zeit und Ort der Abfassung

54 n. Chr.; aus Ephesus (1Kor 16,8-9); Apg 19

Grobstruktur

- I. Einheit der Gemeinde kontra Spaltungen (1 - 4)
- II. Ordnung der Gemeinde kontra Chaos (5 – 11)
- III. Geistliche Gaben kontra Missbrauch (12 – 14)
- IV. Die Lehre von der Auferstehung kontra Irrlehre (15)
- V. Dienst für den Herrn (16)

2. Korintherbrief

Adressaten

Gemeinde in Korinth; Entstehungsgeschichte: Apg 18,1ff.

Zeit und Ort der Abfassung

56 n. Chr.; aus Mazedonien (2Kor 2,12ff.; 7,5ff.; Apg 20,1)

Grobstruktur

- I. Der herrliche Dienst des Apostels Paulus (1 – 7)
- II. Geben nach Gottes Gedanken (8 – 9)
- III. Verteidigung des paulinischen Apostelamtes (10 – 13)

Römerbrief

Adressaten

Gemeinde in Rom

Zeit und Ort der Abfassung

57 n. Chr.; Korinth (vgl. Röm 16,1: Kenchräa, wenige Kilometer östl. v. Korinth; Gajus: Röm 16,23; 1Kor 1,14); Apg 20

Grobstruktur

- I. Die Lehre des Heils in Christus (1 – 8)
- II. Israels Stellung im Heilsplan (9 – 11)
- III. Praktische Konsequenzen der Lehre des Heils (12 – 16)

Während der ersten Gefangenschaft in Rom

Epheserbrief

Adressaten

Gemeinde in Ephesus; Entstehungsgeschichte: Apg 19,1ff.

Zeit und Ort der Abfassung

62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31; Eph 3,1; 4,1; 6,20);
Übermittler: Tychikus (Eph 6,21-22; vgl. Kol 4,7)

Grobstruktur

- I. Die Lehre der himmlischen Stellung der Gemeinde (1 – 3)
- II. Praktische Konsequenzen (4 – 6)

Philipperbrief

Adressaten

Gemeinde in Philippi; Entstehungsgeschichte: Apg 16

Zeit und Ort der Abfassung

62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31)

Grobstruktur

- I. Christus - unser Leben (1)
- II. Christus - unser Vorbild (2)
- III. Christus - unser Ziel (3)
- IV. Christus - unser Genüge (4)

Kolosserbrief

Adressaten

Gemeinde in Kolossä

Zeit und Ort der Abfassung

62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31); Übermittler: Tychikus (Kol 4,7; vgl. Eph 6,21-22)

Grobstruktur

- I. Die Herrlichkeit Christi und die Vollendung der Erlösten in ihm (1 – 2)
- II. Praktische Konsequenzen (3 – 4)

Philemonbrief

Adressaten

Philemon, Appia, Archippus (vgl. Kol 4,17) und Hausgemeinde in Kolossä

Zeit und Ort der Abfassung

62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31); Phlm 1,9.10; kurz vor Freilassung: Phlm 1,22

Grobstruktur

- I. Begrüssung und Dank (1-7)
- II. Fürsprache zu Gunsten des Onesimus (8-21)
- III. Grussübermittlung und Segen (22-25)

Hebräerbrief

Autor

Paulus (2Pet 3,15-16); Rundschreiben an Juden (wie Petrusbriefe; 1,1Pet 1,1; 2Pet 3,1)

Adressaten

Juden in Israel und in der Zerstreuung

Zeit und Ort der Abfassung

62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31); Heb 13,24: aus Italien

Struktur

I. Die Erhabenheit des Messias (1,1 – 7,28)

1. Jesus, der Gottessohn, ist grösser als die Engel (1,1-14)
Einschub: Warnung vor Abfall: Die grosse Errettung (2,1-4)
2. Jesus, der Menschensohn, grösser als alle Menschen auf Erden (2,5-18)
3. Jesus ist grösser als Mose (3,1-6)
Einschub: Warnung vor Abfall: Jesus ist grösser als Josua (3,7 – 4,13)
4. Jesus grösser als Aaron (4,14 – 5,10)
Einschaltung: Warnung vor Abfall: Fortschritt im Glauben und völlige Errettung (5,11 – 6,20)
5. Jesus, Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks (7,1-28)

II. Die Erhabenheit des messianischen Bundes (8,1 – 10,18)

1. Jesus, der Mittler eines besseren Bundes (8,1-13)
2. Jesus und der himmlische Tempel (9,1-12)
3. Jesus und sein besseres Opfer (9,13 – 10,18)

III. Die Erhabenheit des messianischen Glaubensweges (10,19 – 13,25)

1. Jesus und der neue Weg ins himmlische Heiligtum (10,19-22)
Einschaltung: Warnung vor Abfall: Der bessere und bleibende Besitz (10,23-34)
2. Jesus, der Anfänger und Vollender des Glaubens (10,35 – 12,11)
Einschaltung: Warnung vor Abfall: Verbundenheit mit dem himmlischen Jerusalem (12,12 – 13,7)
3. Jesus und der Weg hinaus aus dem Lager (13,8-16)
Schlusswort: Jesus, der grosse Hirte der Schafe (13,17-25)

Nach der ersten Gefangenschaft in Rom

Nach Freilassung:¹ Reise nach Spanien (vgl. Röm 16,24), nach Kreta (Tit 1,5), Nikopolis (Tit 3,12); Mazedonien (1Tim 1,3); Verhaftung in Troas (2Tim 4,13)

Titusbrief

Adressat

Titus (in Kreta)

Zeit und Abfassungsort

ca. 65 n. Chr.; Nikopolis (Tit 3,12)

Grobstruktur

- I. Lehre über den Ältestendienst (1)
- II. Lehre über das Verhalten in verschiedenen Positionen (2)
- III. Lehre über das Verhalten gegenüber Staat und Gesellschaft (3)

1. Timotheusbrief

Adressat

Timotheus (in Ephesus)

Zeit und Abfassungsort

ca. 65 n. Chr.; aus Mazedonien (1Tim 1,3)

Grobstruktur

- I. Gesunde Lehre (1)
- II. Gebet und Gott wohlgefälliges Verhalten (2)
- III. Älteste und Diakone (3)
- IV. Die Umsetzung der gesunden Lehre im täglichen Leben (4-6)

Während der zweiten Gefangenschaft in Rom

2. Timotheusbrief

Adressat

Timotheus (in Ephesus)

Zeit und Abfassungsort

66/67 n. Chr., im Gefängnis zu Rom, kurz vor Märtyrertod (2Tim 1,16-17; 4,6-8)

¹ MAUERHOFER, Bd. II, SS. 180ff.).

Grobstruktur

- I. Treue inmitten des Niedergangs (1)
- II. Arbeit inmitten des Niedergangs (2)
- III. Festhalten am Wort inmitten des Niedergangs (3)
- IV. Ausharren bis ans Ende inmitten des Niedergangs (4)

Literaturhinweise

Zu den Evangelien

- BRUINS, C.: The Divine Design in the Gospels, Northumberland, o.J.
LIEBI, R.: Einführung in die vier Evangelien, Zürich 1990.
OUWENEEL, W.J.: Die Herrlichkeit des Herrn Jesus in den vier Evangelien, Neustadt/Weinstrasse 1980.

Einleitungen zu allen biblischen Büchern des NT

- AEBI, E.: Kurze Einführung in die Bibel, 4. Aufl., Winterthur/Wuppertal 1973.
LEE, R.: Abriss und Gliederung der biblischen Bücher, 3. Aufl., Neustadt/Weinstrasse 1971.
MAUERHOFER, E.: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, 2Bde., Neuhausen/Stuttgart 1995.

Auslegungen zu den NT-Büchern

- GAEBELEIN, A.: The Annotated Bible, Bde. III u. IV, Third Printing, Neptune/New Jersey 1979.
GOODING, D.: True to the Faith, A fresh approach to the Acts of the Apostles, The Myrtlefield Trust 1990;
MACDONALD, W.: Kommentar zum Neuen Testament, Bielefeld, Bd. I: 1992, Bd. II: 1994.
OUWENEEL, W.J.: Der Brief an die Hebräer, Bielefeld 1994.
UNGER, M.F.: Ungers grosses Bibelhandbuch, Asslar 1987.
WALVOORD, J.F. / ZUCK, R.B.: Das Neue Testament erklärt und ausgelegt, Bde. IV u. V, 3. Auflage, Holzgerlingen 2000.

Zur ältesten Handschrift der Paulusbriefe

- KIM, Y.-K.: Palaeographic Dating of P46 to the later First Century, in: Biblica 69, 1988, SS. 248-257.
LIEBI, R.: Paulusbriefe neu bestätigt, factum, Nov. / Dez. 1989, S. 458.